

Antrag des Ortsbürgermeisters der Ortschaftsrat Freckleben

Antrag/Begründung:

Änderungsantrag zur Geschäftsordnung für den Ortschaftsrat Freckleben

Gemäß dem Kommunalverfassungsgesetz Sachsen Anhalt zur Beteiligung der Einwohner und Bürger, sollen Fragen zu Beratungsgegenständen in Sitzungen des Ortschaftsrates Freckleben für Einwohner und Bürger ermöglicht werden.

(„Angelegenheiten der Tagesordnung können Gegenstand der Einwohnerfragestunde sein“)

Begründung:

- Inhalte der Tagesordnung sind vielfach von Interesse unserer Bürgerinnen und Bürger.
- Vertreter der Stadtverwaltung, von Planungsbüros usw. sind zu entsprechenden Themen der Tagesordnung zu den Sitzungen des Ortschaftsrates anwesend.
- Themen die im Inhalt wichtig und speziell für die Ortschaft sind, werden in der Regel nur in einer Sitzung beraten und in der gleichen Sitzung wird über den Tagesordnungspunkt abgestimmt.
- Die Zeit von der Bekanntmachung bis zur Sitzung des Ortschaftsrates, lässt kaum eine Möglichkeit, eine vorbereitende öffentliche Sitzung zur Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger zu Themen der Tagesordnung durch zu führen.

O.a. Begründungen lassen erkennen, dass Einwohner zu zentralen Themen des Ortes in Sitzungen des Ortschaftsrates fast keine Möglichkeit haben, vor Beschlussfassung des Ortschaftsrates ihren Standpunkt zu den Themen vorzutragen. Mit der aktuell vorliegenden Geschäftsordnung wird den Bürgerinnen und Bürgern ein demokratisch angedachtes Recht der Meinungsäußerung vor Beschlussfassung kernspezifischer Themen der Kommunalpolitik ein Stück weit vorenthalten. Diese Themen in den Sitzungen des Ortschaftsrates werden fast immer in einer Sitzung abgehandelt. Eine Versorgung, Verschiebung oder ein erneuter Aufruf der entsprechenden Themen zur nächsten Sitzung des Ortschaftsrates, würde wohl die zeitliche Folge der Ausschusssitzung und Sitzungen des Stadtrates beeinträchtigen. Um Fragen /Anfragen von Einwohnern zu den Themen der Tagesordnung in der nächsten Sitzung des Ortschaftsrates zu beantworten, müssen dann wiederholt Vertreter der Verwaltung vom Planungsbüro usw. anwesend sein. Dies bedeutet auch einen wirtschaftlichen Mehraufwand.

Um unseren Einwohnern eine interessante und Mitwirkungsreiche Kommunalpolitik zu ermöglichen, erachte ich die Änderung unserer Geschäftsordnung für den Ortschaftsrat für dringend erforderlich.

Es soll eine entsprechende Beschlussvorlage seitens der Verwaltung erstellt, dem Ortschaftsrat, den zuständigen Ausschüssen und dem Stadtrat zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt werden.

(Sind Ortsbürgermeister oder Räte weiterer Ortsteile der gleichen Auffassung zum Thema, können sich diese dem Änderungsantrag anschließen)

Deckungsvorschlag:

Federführender Ausschuss:

zu beteiligende Ausschüsse:

gez. Frank Hänsgen
Ortsbürgermeister Freckleben